

Börsenstrategien für Dummies

» Hier geht's
direkt
zum Buch

DAS VORWORT

Einführung

»Schach und Boxen haben viel Ähnlichkeit, denn bei beiden Sportarten kommt es auf die richtige Strategie an.« Das sagte Vitali Klitschko, der ukrainische Schwergewichtsboxer. Seiner Aufzählung müsste man unbedingt noch die Geldanlage hinzufügen, obwohl es sich dabei nicht um eine Sportart handelt.

Es spricht vieles dafür, auch an der Börse strategisch zu handeln. Denn wenn Sie planvoll vorgehen, kennen Sie Ihr Ziel. Sie können sich reiflich überlegen, welcher Weg Sie mit größter Wahrscheinlichkeit dorthin führt. Dann wissen Sie auch, welche Abzweigungen Sie besser nicht nehmen und welche Sackgassen Sie vermeiden sollten. Und Sie behalten im Dschungel des Börsengeschehens den Überblick, selbst in Situationen, in denen es brenzlig wird. Strategien helfen Ihnen, Ihr Geldanlageziel zu erreichen.

Das Erfreuliche dabei ist: Mit Börsenstrategien müssen Sie niemanden schachmatt setzen und niemanden k. o. schlagen. Gewinnen können Sie trotzdem.

Über dieses Buch

»Wie macht man an der Börse ein kleines Vermögen? Indem man mit einem großen anfängt!« Das ist natürlich nur ein Scherz, denn zum Glück gibt es auch den umgekehrten Weg, aus einem kleinen Vermögen ein großes zu machen. Oder zumindest aus wenig Geld deutlich mehr. Sie könnten dafür natürlich auch ins Kasino gehen und dort Ihr Glück versuchen. Nur sind die Gewinnchancen da alles andere als rosig. Verdienen wird an Ihrem Einsatz hauptsächlich der Kasinobetreiber, Sie selbst jedoch wohl nur in Ausnahmefällen. Anders an der Börse. Da ist die Wahrscheinlichkeit größer, zu den Gewinnern zu gehören. Besser ist aber, Sie verlassen sich nicht allein auf Ihr Glück, sondern setzen bei der Auswahl Ihrer Wertpapiere auf Strategie und Methode. Warum das etwas bringen soll? Hier sind unsere Antworten:

- ✓ **Strategien schaffen mehr Rendite.** Das belegt die Statistik. Tatsächlich zeigen das schon Studien des US-amerikanischen Telefonkonzerns AT&T aus den 1970er-Jahren. Der Konzern nahm die Manager seiner Pensionsfonds unter die Lupe und fand heraus, dass die besten vor allem eines gemeinsam hatten: die Konsequenz, mit der sie eine einmal festgelegte Strategie verfolgten. Diese Manager definierten klare Kriterien für ihr Handeln und klare, einfache Richtlinien für ihre Entscheidungen. An diese Regeln hielten sie sich dann eisern. Damit waren sie den Leuten meilenweit voraus, die sich nur auf ihr vermeintlich gutes Näschen für Wertpapiere verließen. Der Wall-Street-Vermögensverwalter James P. O'Shaughnessy fand diese Erkenntnis gut 30 Jahre später bei eigenen Untersuchungen bestätigt: Erfolg hat bei der Geldanlage vor allem, wer eine klare Strategie verfolgt und davon nicht dauernd abweicht.
- ✓ **Strategien schaffen Ordnung.** Kaufen, halten, verkaufen? Welches Wertpapier soll es bitte schön sein? Mit der richtigen Strategie treffen Sie Ihre Entscheidungen schnell

und sicher. Sie wissen, wohin Sie steuern. Und Sie vermeiden typische Anlegerfehler – teure Fehler, die vor allem in Momenten passieren, in denen Gefühle wie Gier oder Angst überhandnehmen und zu unüberlegten Handlungen führen.

- ✓ **Strategien helfen, den Überblick zu bewahren.** Wer an den Börsen aktiv ist, glaubt sich schnell im Kasino. Heiße Tipps, neue Daten, jeden Tag eine Informationsflut, die ganz sicher kein Mensch bewältigen kann. Geldanlage ist aber kein Kasino, sondern die eigene kaufmännische Realität. Sie sind Unternehmer in Sachen Geldanlage. Jeder Euro ist einer Ihrer »Mitarbeiter«, dessen Einsatz Sie kalkulieren, planen und optimieren können – kurz-, mittel- und langfristig.
- ✓ **Strategien helfen beim Vermögensaufbau.** Wir kennen Ihre Anlageziele nicht im Detail, aber wir wissen: Als echter Anleger werden Sie nur mit einer Strategie ein Vermögen schaffen, die auch zu Ihnen passt. Nur, wie finden Sie diese? Wir zeigen Ihnen, welche Strategien es gibt, welche sich für wen eignen – und liefern Ihnen dann den passenden Werkzeugkasten, um »Ihre« Strategie richtig umzusetzen. Schnell und einfach, Schritt für Schritt.

Konventionen in diesem Buch

Ganz bestimmt haben Sie keine Lust, sich durch einen Dschungel von komplizierten Erklärungen und Fachbegriffen zu quälen. Genauso wenig wollen Sie vermutlich endlos lange, verschachtelte Texte lesen. Sie wollen eine klare Handlungsanleitung: Welche Strategien gibt es? Welche passen zu mir? Was muss ich beachten? Also machen wir es lieber kurz und schmerzlos:

- ✓ Wenn wir einen Fachbegriff einführen, schreiben wir ihn *kursiv*, und selbstverständlich liefern wir Ihnen auch eine Erklärung dafür.
- ✓ Hilfreiche E-Mail- und Internet-Adressen werden in Schreibmaschinenschrift gedruckt als Zeichen dafür, dass Sie sie abtippen müssen.

Was Sie nicht lesen müssen

Wir gehen nicht davon aus, dass Sie sich mit Genuss von vorn bis hinten durch diesen 300-Seiten-Wälzer durcharbeiten. Das machen wir selbst nur bei sehr spannenden Krimis so, und da sind Sie vermutlich auch nicht anders als wir.

Blättern Sie einfach in diesem Buch. Picken Sie sich die Stellen heraus, die Sie am meisten interessieren. Lesen Sie einzelne Kapitel oder Abschnitte. Oder befassen Sie sich von vornherein nur mit den Punkten, für die Sie schon lange eine Erklärung oder Anleitung suchen. Sie können auch hinten beginnen und sich nach vorn durcharbeiten. Unser Anspruch ist, dass Sie das Wesentliche auch dann mitbekommen, wenn Sie nicht alles von A bis Z durchlesen. Dieses Buch ist modular aufgebaut, besteht also aus einzelnen, voneinander unabhängigen Bausteinen. Das heißt, Sie müssen gar nicht alles lesen (obwohl wir uns natürlich freuen, wenn Sie es trotzdem tun).

Weglassen können Sie vor allem die Texte in den grauen Kästen. Darin finden Sie interessante und manchmal auch amüsante Geschichten, die dieses Buch – hoffentlich! – etwas unterhaltsamer und kurzweiliger machen. Wenn es Ihnen aber nur um die harten Fakten geht, brauchen Sie diese Textkästen nicht zu beachten, und Sie bekommen trotzdem mit, worum es geht.

Törichte Annahmen über den Leser

Wenn Sie sich für Börsenstrategien interessieren, dann ist Ihnen die Börse vermutlich nicht fremd. Das setzen wir jetzt also einfach mal voraus. Wahrscheinlich haben Sie außerdem schon ein eigenes Depot. Aber es gibt noch weitere Annahmen, die wir über Sie getroffen haben und von denen wir hoffen, dass sie stimmen:

- ✓ Sie ärgern sich über die Mickerzinsen bei Sparbüchern, Sparverträgen und Festgeldkonten.
- ✓ Sie haben in Sachen Geldanlage schon dieses und jenes probiert und sind nun auf der Suche nach »Ihrer« Strategie.
- ✓ Sie haben gelegentlich das Gefühl, angesichts der Informationsflut etwas überfordert zu sein.
- ✓ Sie staunen bisweilen über immer neue Wundermittelchen an den Börsen, die angeblich in Nullkommanichts zu Reichtum führen.
- ✓ Sie haben das Gefühl, Ihnen fehlt, trotz diverser Erfahrungen, für einige Märkte das Expertenwissen.
- ✓ Sie kennen einige Anleger, die es anscheinend besser gemacht haben als Sie – nur wie?

Wie dieses Buch aufgebaut ist

Keine Angst, es warten hier keine Bleiwüsten, Zahlenfriedhöfe und Konfusiogramme auf Sie. Wir mögen's selbst gern leicht verdaulich und legen außerdem Wert auf einen verständlichen Aufbau. Deshalb haben wir uns die folgende Gliederung für Sie ausgedacht:

Teil I: Ich, der kaufmännische Anleger

Am Anfang steht die Überlegung, was Sie überhaupt erreichen wollen. Klar, jetzt könnten Sie natürlich sagen: »Möglichst viel Gewinn in möglichst kurzer Zeit!« Aber das können wir Ihnen auch mit der besten Strategie nicht versprechen. Im ersten Teil beschäftigen Sie sich daher mit Ihrer eigenen kaufmännischen Situation und mit den Zielen, die Sie (realistischerweise) erreichen können. Klären Sie gleich zu Beginn, wie viel Geld Sie überhaupt für eine Anlage an der Börse erübrigen können und bis wann Sie es wieder brauchen (zum Hausbau, für die Ausbildung der Kinder oder erst für die Altersrente?). Überlegen Sie sich, ob Sie eher risikoscheu oder risikobereit sind. Und ob Sie Ihr Geld kurz-, mittel- oder

langfristig investieren wollen. Damit legen Sie die Rahmenbedingungen fest, die letztlich darüber entscheiden, ob eine Strategie für Sie geeignet ist oder nicht.

Teil II: Der Werkzeugkasten der Finanzmärkte

Aktien, Anleihen, Zertifikate, Fonds, Optionsscheine, Futures und so weiter: Bevor Sie gemäß einer bestimmten Strategie investieren, sollten Sie sich mit den Werkzeugen beschäftigen, die Ihnen überhaupt für die Geldanlage zur Verfügung stehen. Gemeint sind Wertpapiere und sonstige Investmentmöglichkeiten, die Sie als Basis Ihrer Anlagestrategien einfach kennen müssen. In diesem Teil erfahren Sie die Grundlagen, aber auch das eine oder andere Detail, das Sie vermutlich vorher noch nicht kannten.

Teil III: Das Strategie-Rendite-Labor: analysieren, bewerten und entscheiden

Unter den Börsenstrategen gibt es zwei grundsätzliche Richtungen:

- ✓ Die Fundamentalanalysten
- ✓ Die Charttechniker

Fundamentalanalysten befassen sich mit den Unternehmens- und Branchenzahlen. Sie bewerten Wertpapiere – vor allem Aktien – nach bestimmten Kennziffern. Als Leser erfahren Sie, welche Kennziffern dabei am wichtigsten sind und welche Strategien die »Fundis« daraus ableiten.

Die Charttechniker dagegen schauen sich allein den Chart, also den Kursverlauf eines Wertpapiers, in der Vergangenheit an und ziehen daraus ihre Schlüsse für die Zukunft. Wie sie das machen, steht ebenfalls in Teil III.

Aber Achtung: »Fundis« und Charttechniker mussten in der Vergangenheit schon mehrmals schmerzlich erfahren, dass alle Analysen nichts nutzen, wenn man die Börsenpsychologie nicht ausreichend berücksichtigt. Deshalb erfahren Sie in diesem Teil außerdem einiges über die Stimmungsanalyse, eine Methode, die die Erkenntnisse der Börsenpsychologen (»Behavioral Finance«) einbezieht. Ob Sie nun »Fundi« werden oder Charttechniker – mit der Stimmungsanalyse können Sie Ihre Strategien verfeinern.

Teil IV: Die besten Rendite-Strategien zur Umsetzung

Die schöne Theorie ist das eine, die praktische Umsetzung das andere. Welche Strategien haben sich an den Märkten bewährt? Und wie genau können Sie sie als Anleger umsetzen? Hier geht's ans Eingemachte: Von den Strategieklassikern bis hin zu den Nischen-Strategien abseits der ausgetretenen Pfade reicht das Spektrum der in Teil IV vorgestellten Strategien. Auch für Faulenzer ist etwas dabei, nämlich die Indexing-Strategie, mit der Sie sich nicht jeden Tag um Ihr Depot kümmern müssen. Und nicht zuletzt schlagen wir Strategien für Anleger vor, die sich Gedanken um die Zukunft machen und (nicht ganz ohne Grund) in den nächsten Jahren eine Deflation oder eine Inflation erwarten.

Teil V: Die sogenannten Megatrends

»Es liegt was in der Luft« – kennen Sie den alten Schlager? Auch die Börse ist nicht frei von Vorahnungen und Stimmungen. Manche Anlagethemen liegen tatsächlich irgendwie in der Luft. Meist beruhen sie auf Annahmen, die auf den ersten Blick plausibel erscheinen und Rendite versprechen. Wenn viele Anleger diesen Themen folgen, spricht man von Megatrends. Dass Kryptowährungen und die Blockchain-Technologie sich immer weiter ausbreiten werden, alternative Energien in Zukunft an Bedeutung gewinnen, Wasser irgendwann ein hochbegehrtes und hochbezahltes Gut sein wird und dass Rohstoffe sowie Edelmetalle einen Boom erleben werden, sind solche Annahmen. Zu diesen Megatrends lesen Sie in Teil V mehr.

Teil VI: Der Top-Ten-Teil

Stellen Sie sich den Top-Ten-Teil dieses Buches vor wie eine Hitparade der wichtigsten Börsenweisheiten. Erst einmal lesen Sie zehn Tipps, die für alle Strategien gleichermaßen gelten und die Sie beherzigen sollten, um erfolgreich zu sein. Dann erhalten Sie zehn Spartipps, mit denen Sie bei der Geldanlage unnötige Kosten vermeiden und außerdem Steuern sparen können. Und schließlich verraten wir Ihnen zehn strategische Verlustbegrenzer, mit denen Sie Rückschlägen vorbeugen.

Symbole, die in diesem Buch verwendet werden

Das Auge isst mit, heißt es beim Essen, und auch beim Lesen will das Auge nicht nur schwer verdauliche Texte vorfinden. Deshalb wird das Ganze bei den Dummies-Büchern immer durch ein paar Symbole aufgelockert. Die folgenden finden Sie in diesem Buch:



Das Glühbirnen-Symbol verwenden wir für Tipps. Wenn Sie diese Tipps beherzigen, sparen Sie Geld oder Zeit oder einfach nur Nerven.



Wenn Sie nur noch (ein) Sternchen sehen, müssen Sie aufpassen. Wir sagen Ihnen, wo es gefährlich wird, wo beispielsweise Verluste drohen oder wo versteckte Kosten auf Sie lauern.



Manche Dinge sind einfach verständlicher, wenn man sie anhand von Beispielen erläutert. Solche Beispiele finden Sie bei diesem Symbol.



Wer es ganz genau wissen will und sich auch für kleinste Details interessiert, der wird an den Texten neben diesem Schild mit Ausrufezeichen seine wahre Freude haben. Alle anderen Leser können die betreffenden Erläuterungen aber gern überspringen, ohne Wesentliches zu verpassen.



Lohnt es sich, sich eine Sache einzuprägen, dann haben wir den entsprechenden Text mit diesem Symbol versehen.

Was Sie für die Strategien benötigen

Nicht viel: Vorstellungen über Ihre Ziele und eine Einschätzung Ihrer Risikofreudigkeit. Wir zeigen Ihnen dann, wie Sie die passende Strategie dazu finden. Ein bisschen Interesse für Börse, Wertpapiere und Marktgeschehen sollten Sie natürlich ebenfalls mitbringen. Aber Sie hätten sich dieses Buch wohl kaum gekauft, wenn das nicht schon der Fall wäre. Hilfreich ist eine Tageszeitung und möglichst auch ein Internetanschluss, damit Sie Zugang zu den nötigen Informationen haben. Was Sie nicht mehr unbedingt brauchen, ist eine Bankberatung, denn die verfolgt häufig eher die Interessen der Bank als Ihre Interessen als Anleger.

Wie es weitergeht

Dies ist ein Nachschlagewerk, das Sie von vorn bis hinten durchlesen können (wenn Sie das tun, fühlen wir uns natürlich sehr geschmeichelt, aber keine Angst: Wir können es nicht nachprüfen!). Sie können aber auch direkt in ein Kapitel springen, das Sie anlockt, oder direkt in eine bestimmte Strategie hineinschnuppern. Kurzum: Nutzen Sie dieses Buch, um strategisch Geld anzulegen und für sich die beste Anlagestrategie zu finden. Wo im Buch Sie anfangen, bestimmen Sie. Viel Spaß und Erfolg dabei!